



Verordnung des BLW über phytosanitäre Massnahmen für die Landwirtschaft und den produzierenden Gartenbau (VpM-BLW)

Änderung vom 28. Mai 2019

*Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)
verordnet:*

I

Die Anhänge 3 und 4 der Verordnung des BLW vom 29. November 2017¹ über phytosanitäre Massnahmen für die Landwirtschaft und den produzierenden Gartenbau werden gemäss Beilage geändert.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2019 in Kraft.

28. Mai 2019

Bundesamt für Landwirtschaft:
Bernard Lehmann

¹ SR 916.202.1

Massnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung von neuen, potenziell besonders gefährlichen Schadorganismen, die weder in Anhang 1 noch in Anhang 2 PSV aufgeführt sind

Ziff. 2

Aufgehoben

Ziff. 6

6 Aromia bungii (Faldermann)

6.1 Massnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung

Zum Schutz gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Aromia bungii* (Faldermann) gelten die Artikel 1–13 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1503².

6.2 Besondere Bestimmungen

- 6.2.1 In der Schweiz ist die in den Artikeln 3, 5, 6, 8 und 9 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1503 genannte zuständige amtliche Stelle der jeweils zuständige kantonale Pflanzenschutzdienst. Ausgenommen sind Massnahmen auf zugelassenen Betrieben im Sinne der Artikel 29 und 30 PSV; diese werden vom EPSD durchgeführt.
- 6.2.2 Die Ausscheidung abgegrenzter Gebiete und deren Aufhebung nach Artikel 5 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1503 wird unter Mitwirkung des EPSD vorgenommen.
- 6.2.3 Spezifizierte Pflanzen, die in der EU die Anforderungen an die Verbringung innerhalb der EU gemäss dem Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1503 erfüllen, dürfen auch in die Schweiz eingeführt werden.
- 6.2.4 Spezifiziertes Holz und spezifiziertes Verpackungsholz, das in der EU die Anforderungen an die Verbringung innerhalb der EU gemäss dem Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1503 erfüllen, dürfen auch in die Schweiz eingeführt werden.
- 6.2.5 Anstelle der Frist nach Artikel 10 Absatz 1 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1503 gilt die vom EPSD festgelegte Frist. Dieser gibt die Frist den Kantonen in geeigneter Form bekannt.

² Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1503 der Kommission vom 8. Oktober 2018 zur Festlegung von Massnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Aromia bungii* (Faldermann), Fassung gemäss ABl. L 254 vom 10.10.2018, S. 9.

Besondere Massnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen nach den Anhängen 1 und 2 PSV bei erhöhtem phytopsanitärem Risiko

Ziff. 2.1

2.1 Massnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung

Zum Schutz gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Xylella fastidiosa* (Wells *et al.*) gelten die Artikel 1, 2, 3 Absätze 1 und 2, 3a Absätze 1–3, 4 Absätze 1–3 und 5–7, die Artikel 5–7, 9 Absätze 1–8 und Absatz 9 Unterabsatz 2 und die Artikel 9a–18 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789³ sowie die Anhänge I–III.

Ziff. 2.2.8 und 2.2.9

2.2.8 Als Wirtspflanzen von *Xylella fastidiosa* (Wells *et al.*) gelten in Europa die folgenden zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen, ausser Samen:

Calicotome spinosa (L.) Link

Cistus albidus L.

Coffea

Genista lucida Cambess.

Helicrysum stoechas (L.) Moench

Lavandula dentata L.

Lavandula x chaytorae

Nerium oleander L.

Polygala myrtifolia L.

Prunus avium L.

Prunus dulcis (Mill.) D.A Webb

Rosmarinus officinalis L.

Teucrium capitatum L.

Ulex minor Roth

Vinca

³ Durchführungsbeschluss (EU) 2015/789 der Kommission vom 18. Mai 2015 über Massnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Xylella fastidiosa* (Wells *et al.*), ABl. L 125 vom 21.5.2015, S. 36; zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1511, ABl. L 255 vom 11.10.2018, S. 16.

2.2.9 Als Wirtspflanzen der in Europa auftretenden Unterarten von *Xylella fastidiosa* (Wells *et al.*) gelten die folgenden zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen, ausser Samen:

- a. Wirtspflanzen von *Xylella fastidiosa* subsp. *fastidiosa*:
Cistus mospeliensis L.
Erysimum
Juglans regia L.
Streptocarpus
Vitis vinifera L.
- b. Wirtspflanzen von *Xylella fastidiosa* subsp. *multiplex*:
Acacia dealbata Link
Acacia saligna (Labill.) Wendl
Acer pseudoplatanus L.
Anthyllis hermanniae L.
Artemisia arborescens L.
Asparagus acutifolius L.
Calicotome spinosa (L.) Link
Calicotome villosa (Poiret) Link
Cercis siliquastrum L.
Cistus creticus L.
Cistus mospeliensis L.
Cistus salvifolius L.
Convolvulus cneorum L.
Coprosma repens A. Rich.
Coronilla glauca L.
Coronilla valentina L.
Cytisus scoparius (L.) Link
Cytisus villosus Pourr.
Elaeagnus angustifolia L.
Euryops chrysanthemoides (DC.) B.Nord.
Euryops pectinatus (L.) Cass.
Ficus carica L.
Fraxinus angustifolia Vahl
Genista x spachiana (syn. *Cytisus racemosus* Broom)
Genista corsica (Loisel.) DC.
Genista ephedroides DC.
Grevillea juniperina R. Br.
Hebe
Helichrysum italicum (Roth) G. Don
Lavandula angustifolia Mill.
Lavandula stoechas L.
Lavandula x allardii (syn. *Lavandula x heterophylla*)
Lavandula x intermedia
Lonicera japonica Thunb.
Medicago sativa L.
Metrosideros excelsa Sol. ex Gaertn.

- Myrtus communis* L.
Olea europaea L.
Pelargonium graveolens L'Hér
Phagnalon saxatile (L.) Cass.
Prunus armeniaca L.
Prunus cerasifera Ehrh.
Prunus domestica L.
Prunus cerasus L.
Quercus suber L.
Rhamnus alaternus L.
Rosa canina L.
Spartium junceum L.
Ulex europaeus L.
Veronica elliptica L.
Westringia fruticosa (Willd.) Druce
- c. Wirtspflanzen von *Xylella fastidiosa* subsp. *pauca*:
Acacia saligna (Labill.) Wendl.
Amaranthus retroflexus L.
Asparagus acutifolius L.
Catharanthus
Chenopodium album L.
Cistus creticus L.
Dimorphoteca fruticosa (L.)
Dodonaea viscosa Jacq.
Eremophila maculata F. Muell.
Erigeron sumatrensis Retz.
Erigeron bonariensis L.
Euphorbia chamaesyce L.
Euphorbia terracina L.
Grevillea juniperina L.
Heliotropium europaeum L.
Laurus nobilis L.
Lavandula angustifolia Mill.
Lavandula stoechas L.
Myrtus communis L.
Myoporum insulare R. Br.
Olea europaea L.
Pelargonium x fragrans
Phillyrea latifolia L.
Rhamnus alaternus L.
Spartium junceum L.
Vinca
Westringia fruticosa (Willd.) Druce
Westringia glabra L.

Ziff. 3.1

3.1 Massnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung

Zum Schutz gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Phyllosticta citricarpa* (McAlpine) Van der Aa gelten die Artikel 1–10, 11 Absatz 1, 12–13 und 15–17 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2016/715⁴.

Ziff. 4.2.1

- 4.2.1 In der Schweiz ist die in den Artikeln 2 Absätze 1–3 und 6 Absatz 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/638 genannte zuständige amtliche Stelle der jeweils zuständige kantonale Pflanzenschutzdienst. Ausgenommen sind die Erhebungen auf zugelassenen Betrieben im Sinne der Artikel 29–30 PSV; diese werden vom EPSD sichergestellt.

⁴ Durchführungsbeschluss (EU) 2016/715 der Kommission vom 11. Mai 2016 über Massnahmen hinsichtlich bestimmter Früchte mit Ursprung in bestimmten Drittländern zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung des Schadorganismus *Phyllosticta citricarpa* (McAlpine) Van der Aa, ABl. L 125 vom 13.5.2016, S. 16; zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2019/449, ABl. L 77 vom 20.3.2019, S. 76.